

Ufhuser Zeitung



01. Juli 2015

37. Jahrgang Nr. 366

06/2015

Erscheint 10x jährlich



1. August-Brunch	4
Gemeindenachrichten	5
Sporttag	7
Präsentation Abschlussarbeiten	12
Sportfest	23

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen: per Mail: uz@ufhusen.ch
Per Post: Gemeindkanzlei Postfach 6153 Ufhusen

Redaktoren: André Aregger 041 988 12 57
Leo Kneubühler 041 988 19 22

Einsendungen: uz@ufhusen.ch 041 988 12 57
Inseratenannahme: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
Adressänderungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abobestellungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abonnement: 30 Franken jährlich
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen
Nächste Ausgabe: 01. Juni 2015
Redaktionsschluss: 20. Mai 2015

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2015

Ausgabenr.	Ausgabedatum	Redaktionsschluss
367	Dienstag 01. September 2015	Donnerstag 20. August 2015
368	Donnerstag 01. Oktober 2015	Sonntag 20. September 2015
369	Montag 02. November 2015	Dienstag 20. Oktober 2015
370	Dienstag 01. Dezember 2015	Donnerstag 19. November 2015
371	Donnerstag 15. Januar 2016	Donnerstag 31. Dezember 2015

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter
Letzter Freitag im Monat: Fritigmorge-Träff, 9.00 – 11.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Letzter Samstag im Monat: Jubla-Anlass	Jubla

Hinweis für Einsendungen und Fotos:

Bitte mailen sie bei Beiträgen Text und Fotos immer separat. Fotos in gängigen Grafikformaten. (jpeg, tiff usw.) Achtung verwenden sie nicht x-beliebige Fotos und Grafiken aus dem Internet! Die Ufhuser Zeitung hatte bereits Klagen bezüglich Urheberrechten erhalten mit entsprechenden Rechnungen. Wir werden solche Rechnungen in Zukunft dem Einsender belasten

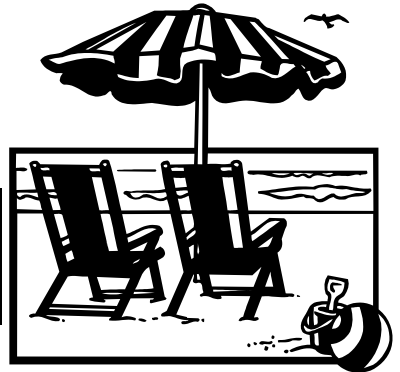
Juli

Mi	1.	Abschlussbräteln	Turnerinnen A + B
Mi	1.	Maschinisten-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Do	2.	Minigolf	Frauengymnastikgruppe
Fr/Sa	3./4.	Vereinsreise	Samariterverein
Sa/So	4./5.	Eidgenössisches Schützenfest, Visp	Wehrverein
Fr	10.	Familienpicknick	Braunviehzuchtverein
Sa/So	11./12.	Turnerreise	Turner
Fr	31.	Napfwanderung	Turner / Turnerinnen
Fr	31.	Besuch Musikcorps Ufhausen (D)	Musikgesellschaft

Sommerfeeling: Montag, 6. Juli - Freitag, 10. Juli

Sommerferien vom 4. Juli bis 16. August 2015
Das Mehrzweckgebäude bleibt in dieser Zeit geschlossen

**Im Monat August erscheint
keine Ufhuser Zeitung**



Titelbild: Jäger begrüßen Schüler der 4., bis 6. Klasse

August

Sa/So	1./2.	Besuch Musikcorps Ufhausen (D)	Musikgesellschaft
Sa	1.	1. August-Brunch	Musikgesellschaft
So	9.	Sommerpicknick	Turner / Turnerinnen
Fr	14.	Bräteln	Samariterverein
Sa	15.	CVP Familienanlass	CVP
Do	20.	Offiziers-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Fr	21.	Obligatorisch / Üben, 18.00 – 20.00	Wehrverein
So	23.	Vereinsreise	Turnerinnen
Mi	26.	Übung Verkehr, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Fr	28.	Kader-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Sa	29.	Lotto	Musikgesellschaft
Mo	31.	Übung Zug 1, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF

1. August-Brunch der Musikgesellschaft 2015

Am Nationalfeiertag findet ab 9.30 der Brunch der MG Ufhusen und die offizielle 1. Augustfeier der Gemeinde Ufhusen bei der Fridli-Buecher-Halle statt.



Dieses Jahr bekommen wir Besuch von unseren Freunden aus Deutschland. Der Musikcorps der freiwilligen Feuerwehr Ufhausen wird den Geburtstag der Schweiz mit uns feiern und mitgestalten. Nach der 1. August-Ansprache von alt Kantonsrat André Aregger wird den Besuchern zwischen 11.30 und 12.00 Uhr ein Apéro, offeriert von der Gemeinde Ufhusen, serviert. Für die Kinder gibt es ein Unterhaltungsprogramm. Die Band Stairway-Connection sorgt für die musikalische Unterhaltung.

Anmeldungen nimmt Stefan Schmid, 078 621 62 73 oder stesch@bluewin.ch, gerne entgegen. Die MG Ufhusen freut sich über Ihren Besuch.

Liebe Ufhuserinnen, liebe Ufhuser

Tausende junge Menschen können in den nächsten Tagen das Fähigkeitszeugnis ihrer Berufslehre oder einer beruflichen Vollzeitschule entgegennehmen. Die Zeiten des Lernens sind vorbei. Das muss gefeiert werden. Von ganzem Herzen möchte ich allen diesen Jungen gratulieren. Ihr dürft stolz sein auf euch.



Einige werden in der nächsten Zeit einfach nur relaxen, andere müssen vielleicht schon bald ins Militär. Oder gibt es vielleicht auch schon solche, die eine Weiterbildung oder eine Zweitausbildung in Angriff nehmen?

Wenn wir vom Gemeinderat aus jeweils den Jubilaren gratulieren dürfen, ist es immer sehr interessant, wenn sie von früher erzählen. Da war es doch so, dass man gar keine Lehre machen konnte, nach der Schule arbeitete man zuhause oder in der Fabrik. Etwas später konnten die Jungs eine Lehre machen, aber ein Mädchen, daran war überhaupt nicht zu denken. Oder, damit man überhaupt eine Lehre machen konnte, mussten die Eltern dem Lehrmeister ein Lehrgeld bezahlen.

Was bringt die Zukunft? Was erzählen wir einmal dem Gemeinderat, wenn er uns zum hohen Geburtstag gratulieren

kommt? Gibt es bis dann die Berufslehre noch?

In den Sommermonaten werden wir die Leitungen und Schächte des Ufhuser-Leitungsnetzes reinigen und mit dem Kanal-TV neue Aufnahmen machen. Die letzten Aufnahmen wurden im 2005 gemacht. Damit wir die Sanierung unserer Abwasseranlagen weiterführen können, brauchen wir diese neuen Aufnahmen. Gerne möchte ich bis circa in einem Jahr die Leitungen, die im Sonderkredit von Fr. 600'000.00 enthalten sind, fertig saniert haben. Die Arbeiten werden von zwei verschiedenen Firmen durchgeführt. Zuerst werden die Leitungen und Schächte durch die Pfenniger Entsorgungs AG gespült und ein zwei Tage später kommt die Firma KRT-Kanalservice AG und macht die Aufnahmen. Nachher werden dann im 5-Jahres-Turnus die Leitungen gespült und alle 10 Jahre die Leitungen mittels TV-Aufnahmen auf ihren Zustand geprüft. Wir sind auf einem sehr guten Weg und können schon jetzt sagen, dass unser Abwassersystem dicht ist.

Ich denke, auch hier könnte uns die ältere Generation viele Geschichten erzählen, wie die Abwasseranlagen zum Beispiel entstanden sind. Für Gesprächsstoff ist also gesorgt.

Nun wünsche ich allen schöne, erholsame, sonnige und warme Sommertage.



Super Lotto der Musikgesellschaft

Samstag, 29. August 2015 ab 20.15 Uhr
In der Fridli-Buecher Halle Ufhusen
Freundlich lädt ein
Musikgesellschaft Ufhusen

Einwohnerwesen

Zuzüge:

Peter Konrad, Kreuzrain 4

Simon Alexandra, Kreuzrain 4

Wein Stefanie, Kammern 3

Dominik Graf, Dorfstrasse 34

Christen Lea, Kreuzmatte 10

Aeschbacher Res, Kreuzmatte 10

Todesfälle:

Schärli-Birrer Alice, geb. 13. Januar 1926, wohnhaft gewesen in Ufhusen, Warmisbach 2, gestorben am 29. Mai 2015

Wechsler-Roth Katharina, geb. 8. September 1928, wohnhaft gewesen in Ufhusen, Lienistrasse 3, gestorben am 3. Juni 2015

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Brand-Hauri Roger und Nicole, Neubau Einfamilienhaus mit Carport, auf Grdst-Nr. 778, Höhenweg 4

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Alt Josef, Einbau von 3 Pferdeboxen in Ökonomiegebäude, auf Grdst-Nr. 469, Bergstrasse

Stockwerkeigentümergeinschaft Ludi, Abbruch best. Gasthof Kreuz, Neubau Mehrfamilienhaus mit Garagen, auf Grdst-Nr. 585, Dorfstrasse

Klausur Gemeinderat

Am 2. Juni 2015 hat sich der Gemeinderat in der Klausursitzung bereits mit dem Jahresprogramm 2016 befasst. Es wird wieder einiges in Angriff zu nehmen sein. Die entsprechenden Positionen werden ins Budget 2016 fliessen. In einer Art Zwischenbilanz hat sich der Gemeinderat zudem mit den Legislaturzielen 2012—2016 befasst. Der Rat durfte feststellen, dass einige Ziele bereits erreicht sind oder man zumindest auf gutem Wege dazu ist.

30er Zone Kreuzmatte

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2015 ist die Frage aufgetaucht, ob die Geschwindigkeitsbegrenzung bei der „Kreuzmatt-Strasse“ eingetragen sei. Die Abklärungen haben ergeben, dass im August 2005 die Begrenzung durch die kantonale Dienststelle verfügt wurde. Der Entscheid wurde im Kantonsblatt vom 2. September 2005 veröffentlicht.

Einstellhalle Kreuzmatte

Bei der Überbauung der Baugenossenschaft Kreuzmatte ist es immer wieder zu Fragen betreffend der Einfahrt zur projektierten Einstellhalle gekommen. Der Gemeinderat hat nun zur Entscheidungsfindung eine Variantenstudie in Auftrag gegeben.

Sporttag

Hier einige Schüler/innen-Stimmen zu unserem Sporttag vom 29. Mai 2015:

Freitag, der 29. Mai 2015: perfektes Wetter für den Sporttag. Um 8.00 h wärmten wir uns alle auf. Danach starteten die diversen Disziplinen, wie zum Beispiel der 1km-Lauf, der Sprint, der Ballweitwurf, das Kugelstossen, der Hochsprung oder der Weitsprung. Nach der Mittagspause begannen die Plauschwettkämpfe: Wasser transportieren, Sackhüpfen, Hosenlauf, Dart, Spritzen und Basketball, all dies trug zu einem fantastischen Tag mit vielen lachenden Gesichtern bei! Etwa um 14.00 h konnten alle Kinder glücklich und erledigt nach Hause gehen.

Shanya Bürli & Tabea Biegger

Am 29. Mai 2015 war unser Schulsporttag. Als Einstieg wärmten wir uns mit einem Tanz ein. Danach kam der Distanzlauf. Nach dem anstrengenden Ausdauerlauf machten wir uns an die Leichtathletik-



disziplinen. Dazu gehören Sprint, Ballweitwurf, Kugelstossen, Hochsprung und Weitsprung. Am Nachmittag gingen wir in unsere eingeteilten

Gruppen und spielten verschiedene lustige Plauschspiele. Es war ein schöner Schulsporttag.

Adrian Schärli & Janis Kneubühler

Am Freitag, den 29. Mai 2015 hatte die Schule Ufhusen den Sporttag. Am Morgen begannen wir um 8.00 h mit einem Tanz, den die 5./6. Klassmädchen vorgetragen haben zum Einwärmen. Danach ging es weiter mit dem Ausdauerlauf. Anschliessend stand sie Leichtathletik auf der Liste, jeder musste drei Disziplinen machen. Als



das alle super gemeistert hatten, machten wir ein Picknick. Nach dem Mittag war Plausch angesagt. Dort traten immer zwei Gruppen gegeneinander an. Zum Beispiel beim Schwammspiel, dort musste man mit einem Schwamm möglichst viel Wasser transportieren. Mit viel Spass und Teamwork haben am Schluss alle Teams diese sieben Spiele gemeistert. Etwa um 13.45 h gingen alle müde und glücklich nach Hause.

Andrea Ruch & Chantal Dubach

Am 29. Mai fand der tolle Sporttag statt. Um 8.00 h machten die 5./6. Klassmädchen einen Tanz. Danach kam das anstrengende Rundenspringen. Alle zeigten super Einsatz! Anschliessend fingen die verschiedenen Disziplinen an. Der Magen von allen knurrte fest, denn der Mittag brach an. Nach dem Mittag kamen die Plauschspiele in den verschiedenen Gruppen. Müde und zufrieden gingen alle nach Hause.

Michelle Ruch & Anja Schärli

Ganz am Anfang, bevor der Ausdauerlauf anfang, wärmten wir uns mit einem Tanz ein. Danach ging es weiter mit dem Ausdauerlauf. Als wir durch waren, machten wir Leichtathletik. Wir mussten sprinten, Ballwerfen oder Kugelstossen, Weitsprung oder Hochsprung machen. Nach der Leichtathletik stärkten wir uns mit unserem Mittagessen. Am Nachmittag ging es wei-

ter. Wir hatten am Nachmittag sehr viel Spass, denn wir machten verschiedene Spiele wie Sackhüpfen, mit Tretraktores einen Slalom fahren, Dart mit Jasskarten, den Hosenlauf und mit Spritzen Ping-Pong-Bälle runterschiessen. Es war ein sehr lustiger Tag.

Lilian Bernet & Rahel Bernet & Jennifer Schneider

Der Sporttag hat uns gefallen. Bis auf den Tanz am Anfang, den fanden wir nervend. Der 1000m-Lauf war anstrengend, aber cool. Die Leichtathletik war auch super und machte Spass. Der Plauschtag war der Hammer, sehr lustig!

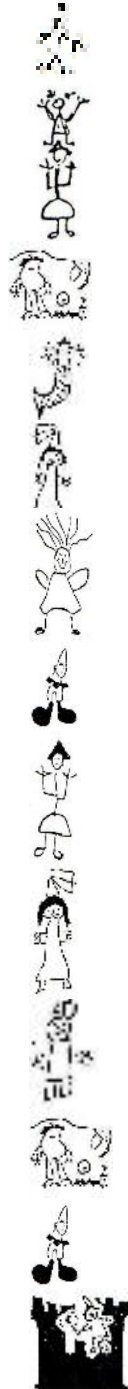
Simon Kneubühler & Nicola Alt

Ich fand den Sporttag toll, weil es angenehm warm war und weil mein Team beim Plausch 1. wurde.

Andrej Fankhauser

Am Morgen um 8.00 Uhr begann der Sporttag mit einem Tanz zum Einwärmen. Danach startete der Ausdauerlauf mit den Ältesten. Nach dem Ausdauerlauf teilten wir uns nach dem Jahrgang ein. Jetzt begann die Leichtathletik. Als alle fertig waren, nahmen wir das mitgebrachte Picnick. Am Nachmittag begann der Plauschtag in Gruppen. Zum Beispiel: Wasser transportieren, Sackhüpfen und Pedalo fahren. Um 13.30 Uhr war der Sporttag fertig und wir gingen müde und geschafft nach Hause.

Nevio Bernet & Remo Kneubühler



Informationen zum Schuljahresende 2014/15

In wenigen Tagen geht das Schuljahr 2014/2015 zu Ende. An dieser Stelle möchten wir allen Schulangehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen, für die stets konstruktive Zusammenarbeit sowie für die Mitarbeit und Unterstützung, welche zum Gelingen dieses Schuljahres beigetragen haben, herzlich danken! Wir hoffen, dass alle ein buntes, spannendes und lehrreiches Schuljahr mit vielen guten Momenten erleben durften.

Jahresrückblick 2014/15 – Vorschau auf das kommende Schuljahr 2015/16

In diesem Schuljahr standen nebst den jährlich wiederkehrenden Aktivitäten wie Schulst- und Schulschlussgottesdienst, Herbstwanderung, Autorenlesung, Sporttag, etc. folgende gemeinsame Schul- und Unterrichtsentwicklungsschwerpunkte im Zentrum:

- Umsetzung des Jahresmottos „rundum wohl“
- Einführung Schüler/innen-Portfolios
- Planung und Umsetzung der Schneesportwoche
- Bearbeitung des pädagogischen Themas „Beurteilen und Fördern“ auf der Grundlage der Rückmeldungen aus der Schüler-, Eltern- und Lehrpersonenbefragung 2013/14
- Planung der Einführung des Lehrplans 21

- Klassen- und Personalplanung Schuljahr 2015/16
- Kollegiale Hospitationen und Mitarbeitergespräche

Dienststelle Volksschulbildung (DVS): Überprüfung der Ziele, welche nach der externen Schulevaluation 2012 mit dem DVS vereinbart wurden.

Im kommenden Schuljahr 2015/16 sind folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Umsetzung des Jahresmottos „fit esch de hit“
- Weiterarbeit / Erarbeitung eines Konzepts zum pädagogischen Thema „Beurteilen und Fördern“
- Ausgestaltung der Elterninformationen und -kontakte
- Umsetzung der Einführung des Lehrplans 21
- Klassen- und Personalplanung Schuljahr 2016/17
- Kollegiale Hospitationen, Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung und Mitarbeitergespräche

Zielerreichung Leitbild / Einholung von Feedbacks: Zufriedenheitsbefragungen der Kinder, Eltern und Lehrpersonen per Ende Schuljahr 2015/16

Wir freuen uns darauf, diese Themen gemeinsam anpacken zu dürfen und werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, über den Stand der Arbeiten regelmässig auf dem Laufenden halten.

Personelles

Gerne informieren wir Sie über die Zuteilung / den Einsatz der Lehrpersonen im kommenden Schuljahr 2015/2016:

Klasse:	Klassenlehrperson:
Kindergarten 1./2. Klasse	Stefanie Räss Karin Stirnimann

3./4. Klasse	Stefanie Uhlmann
5./6. Klasse	Jasmin Felber

Fachpersonen:

Raphaela Aerni (Klassenassistentz Kindergarten)

Franziska Minder (3./4. Klasse)

Ruth Peter (Integrative Förderung in allen Klassen)

Lisbeth Schärli (Gruppenunterricht Kindergarten und 1./2. Klasse)

Rita Tulusso (Englisch und Textiles Gestalten)

Folgende Lehrpersonen verlassen uns per Ende Schuljahr 2014/15:

Lisbeth Aerne (Deutsch als Zweitsprache)

Silvia Eicher (Klassenlehrperson Kindergarten)

Gerne nutzen wir die Gelegenheit und danken den beiden für ihren äusserst engagierten Einsatz zu Gunsten unserer Kinder und wünschen für die private sowie berufliche Zukunft von Herzen nur das Allerbeste.

Gleichzeitig freuen wir uns, Ihnen unsere neue Mitarbeiterin vorstellen zu dürfen:

Stefanie Räss (Klassenlehrperson Kindergarten)

Kurzportrait:

Stefanie Räss wohnt in Rohrbach. Sie hat eine Ausbildung zur Detailhandelsangestellte absolviert und danach 4 Jahre lang im Detailhandel gearbeitet. Anschliessend erwarb sie an der Pädagogischen Hochschule in Bern das Lehrdiplom für die Vorschul- und Primarstufe. Frau Räss spielt in ihrer freien Zeit sehr begeistert Volleyball und singt einmal wöchentlich in einem Gospel-Chor. Zudem geht sie gerne in die Berge und zeichnet mit grosser Leidenschaft. Besonders wichtig ist ihr, die Kinder auf ihrem Weg so zu unterstützen und zu

begleiten, dass diese ihre persönlichen Stärken entfalten können. Zudem schätzt Frau Räss die Zusammenarbeit mit den Eltern sowie Lehrpersonen.

An dieser Stelle heissen wir Stefanie Räss herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Einstieg sowie viel Freude bei der Arbeit mit unseren Kindern.

Weitere Angaben zum Schulteam sowie Schulbetrieb können dem Schulwegweiser 2015/16 entnommen werden, welcher ab August auf unserer Website www.schule-ufhusen.ch abgerufen werden kann.

Abschliessend wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine sonnige sowie erholsame Sommerzeit und jetzt schon einen guten Start ins neue Schuljahr 2015/16!

Bis bald und herzliche Grüsse

Das Schulteam Ufhusen

Schüler zu Besuch bei den Jägern

Freitag, 12. Juni 13 Uhr – die Schüler der 4., 5. und 6. Klasse mit ihren Lehrerinnen besammeln sich mit ihren Velos beim Schulhaus und fahren gemeinsam zur Waldhütte im Äschwald. Es erwartet sie ein interessanter Waldnachmittag mit den Ufhusener Jägern. Zur Eröffnung spielt die Jagdmusik.



Obmann Pius Bättig begrüsst die Schar und gab seiner Freude Ausdruck, dass die Schule am Jagdwesen mit seinen Rechten und Pflichten Interesse zeige. Von den dreizehn Jagdkameraden sei der Älteste schon 52 Jahre dabei und der Jüngste sei im Moment noch Lehrling. Daneben gebe es auch Gast-Jäger. Zu Beginn wurden die Jagdhunde in ihren Rassen und verschiedenen Aufgaben vorgestellt.

Postenlauf

Die Schüler wurden in Gruppen aufgeteilt, die im Turnus vier verschiedene Posten aufsuchten. Der Postenwechsel wurde mit dem Jagdhorn-Signal angezeigt. Beim Posten 1 wurde über Treib-, Revier- und Sitzjagd orientiert. Sandro Dubach, der Lehrling, erklärte, was für ein Rüstzeug er für die kommende Jagdprüfung brauche. Neben Kenntnissen von Rechten und Pflichten und Beherrschung von Waffen muss er auch recht viel praktische Arbeit in Baumpflege vorweisen können. Dazu gehört das Verhindern von Baumschäden. Anhand von verschiedenen Zweigen von Waldbäumen und Sträuchern konnten die Schüler ihr Wissen testen. Beim Posten 2 ging es um die Nachsuche mit den Hunden. Phantastisch und fast unglaublich: Der Hund hat gegenüber dem Menschen das Millionenfache an Riechzellen. Für die Jagd muss er aber früh trainiert werden. Haus- und Hofhunde dürfen im Wald nicht frei herumlaufen. Die Jagdhörner dienen zum Jagdauftakt, zur Verständigung und zum Abhornen. Wer wollte, durfte sich beim Blasen ins Horn testen. Auf Posten 3 präsentierte sich eine wahre Ausstellung von Trophäen von Waldtieren - und Vögeln. Welche sind jagdbar, welche geschützt, was für Krankheiten (auch ansteckende) kommen vor, wozu werden ihre Felle gebraucht, usw.eine grosse Wissenschaft für sich. Auf Posten 4 wurden verschiedene Waf-

fen und die Munition vorgestellt, welche je nach zu erlegendem Tier sowie der Distanz eingesetzt werden. Der Jäger muss jährlich einen Schiessnachweis erbringen. Waffen zuhause sollten in einem Stahlschrank und gesichert aufbewahrt werden.

Zum Abschluss Servela am Spiess

Das Interesse der Schüler auf den Posten war rege, es wurden öfters Fragen gestellt. Nach so viel Wissenswertem wurden Alle zum Bräteln am Spiess eingeladen. Den Jägern ist es gelungen, aufzuzeigen, wie



ihnen im Hegen und Pflegen die Sorgfalt zur Natur ein grosses Anliegen ist.

Text und Bilder: Margrit Bernet

Zirkus Ufukus

herein spaziert !

Herzlich Willkommen

wir freuen uns auf einen tollen Zirkusabend

Freitag, 10.07.15 ab 18.00 Uhr ist

die Zirkuswelt in der Fridli-Buecher-Halle für alle geöffnet mit

Essen und Getränke

19.00 Uhr Zirkusvorstellung

alle Kinder und das ganze Sommerfeelingteam

freut sich auf Dich/Euch

Eintritt Türkollekte



DUBACH
HOLZBAU AG



**Holz. Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Holzbauplanung, Haus- und Gewerbebau
in Elementbauweise, Allg. Holzbau, Land-
wirtschaftsbau, Innenausbau, Parkett,
Treppenbau, Anbau, Aufstockung, Sanie-
rung, Dachstock- und Estrichausbau.
Gesamtplanung für Umbau/Sanierung.

Dubach Holzbau AG | 6152 Hüswil | Telefon 041 988 13 46 | info@dubachholzbau.ch | dubachholzbau.ch

Sekundarschule Zell: Präsentation der Abschlussarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen haben jeweils in der zweiten Hälfte des Schuljahres im Rahmen des Projektunterrichts eine eigenständig geplante und durchgeführte Abschlussarbeit zu realisieren. Dazu gehört auch, dass sie die Arbeit – die Planung, die Durchführung und eine Auswertung – am Ende einer grösseren Öffentlichkeit vorstellen.

Folgende Schülerinnen und Schüler aus Ufhusen konnten in diesem Jahr ihre Arbeiten präsentieren:



Melanie Schärli



Jonas Schwegler

Joel Bernet



Eliane Muff

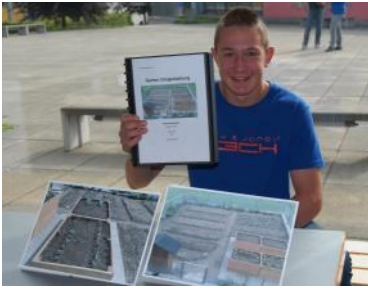


Lukas Biegger



Yannik Blum





Simon Marti

Jan Steinmann



Patrick Schärli

Jessica Ruch



Gian Schwegler



Marco Stöckli





Pfarrei St. Johannes Ufhusen

Juli /
August
2015

Peter und Paul Tag der Priesterweihe

Bis ungefähr zur Mitte des letzten Jahrhunderts war das so. Am Gedenktag der Apostel Petrus und Paulus, am 29. Juni, haben die Diakone die Priesterweihe empfangen. In unserem Bistum Basel spendete der Bischof das Sakrament in der Kathedrale in Solothurn. Damit möglichst viele Gläubige eine Priesterweihe erleben können, wurden später immer wieder andere Pfarrkirchen zum Spendeort.

Mein Primizprediger wurde 1943 zusammen mit vierzig Mitbrüdern geweiht, so viele, dass der Bischof neue Stellen schaffen musste, um alle unterzubringen. Zu meiner Zeit, 1967, waren wir immerhin noch vierzehn Neupriester und heute sind es zwei oder drei, die unserem Bistum jährlich geschenkt werden. Deshalb spricht man mit Recht vom Priestermangel.

Manche Katholiken kennen die Gründe für diesen Mangel genau: es ist das Zölibat, der Verzicht auf die Ehe (obwohl die reformierte Kirche mit verheirateten Pfarrern auch Mangel leidet!); es ist die hierarchische Kirchenleitung, die keine Veränderung will; es sind die Missbrauchsfälle von Priestern; es ist die Verweigerung des Frauenpriestertums; es kann das Leben von Priestern sein, das nicht ihrer Berufung entspricht.

Diese Gründe können zum Priester-mangel beitragen, aber sie sagen nicht alles. Sie verschweigen den allgemeinen Glaubensschwund. Während früher dem Gebet in der Familie und der sonntägliche Kirchgang bei vielen selbstverständlich war, ist das heute nicht mehr so. Während früher in Pfarreien um Priesterberufe gebetet wurde, hört man diese Bitte heute selten. (ich fühle mich da auch schuldig) Und während früher viele Mütter den tiefen Wunsch hatten, dass eine ihrer Söhne zum Priester berufen ist, sind solche Mütter heute wahrscheinlich dünn gesät.

Jesus sagt im Evangelium: Bittet und ihr werdet empfangen. Wenn wir sein Wort recht hören, wissen wir, was wir zu tun haben: um Priesterberufe beten und bitten, dass die Kirche die rechten Wege erkennt, auf dessen Christen der Kirche auch bei uns (nicht überall in der Weltkirche gibt es den Mangel) Priester schenken will. Da können verschiedene Wege sich öffnen. Wer aber die Gründe für den Priestermangel schon genau kennt, der bittet nicht. Christus muss nur das tun, was ihm der betreffende Katholik sagt. Dann wird alles gut.

Machen wir es nicht so. Bitten wir, der Herr möge uns Priester schenken, so wie er es will. Und bitten wir um die Gnade, das unsrige dazu beizutragen.

Kaplan Emil Schumacher



Liturgischer Kalender

Freitag 3. Juli

Krankenkommunion

10.30 Ökumenischer Schulschluss-Gottesdienst mit Katechetin M.L. Graf und Pfr. Th. Heim mitgestaltet von der 6. Klasse

Samstag 4. Juli

19.00 Eucharistiefeier mit Pfarradm. H. Hofstetter Orgel I. Bättig Dreissigster für Alice Schärli-Birrer, Warmisbach

Jahrzeiten für:

- Dora u. Alois Birbaumer-Zurmühle, Sohn Viktor Birbaumer
- Anna Steinmann-Affentranger, Krämerhaus
- Anton Steinmann-Schöpfer, Haus Janus und Hans Steinmann-Affentranger, Dorf
- Hans Steinmann, Chrämerhus
- Johann u. Marie Muther-Bär, Opfer: für Sr. Catharina Bernet die Arbeit in Talmenka Sibirien

20.00 Ausserordentliche Kirchgemein - deversammlung

Sonntag 5. Juli

09.30 Gottesdienst in Luthern

Samstag 11. Juli

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 12. Juli

09.30 Eucharistiefeier mit P. T. Beutler Orgel M. Stutz Dreissigster für Katharina Wechsler-Roth, Lienihüsl

Jahrzeiten für:

- Margrit Fries, Kreuzmatte
- Nina und Franz Galli-Fries, Kreuzmatte
- Anna Fries, Johann Fries, Moritz u. Louise Fries-Hodel

Jahresgedächtnisse:

- Aniton Wechsler-Roth, Lienistr
- Louise und Friederich Fries-Wechsler und Sohn Markus Fries, Dorf
- Opfer: für die Flüchtlinge in Syrien

Samstag 18. Juli

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 19. Juli

09.30 Gottesdienst m Kommunionfeier mit P.a. J. Rampini

Jahrzeit für:

- Kaspar Dubach-Wechsler, Sonnegg
- Opfer: für Kovive Ferien für Kinder in Not

Samstag 25. Juli

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 26. Juli

09.30 Eucharistiefeier mit P. T. Beutler Opfer: MIVA

Samstag 1. August

09.30 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 2. August

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit P.a. J. Rampini Mitwirkung Bläsergruppe



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

Opfer: für Pflegekinderaktion
Zentralschweiz

Freitag 7. August

Krankenkommunion

Samstag 8. August
19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 9. August

09.30 Gottesdienst mit Kommunion-
feier mit P.a. J. Rampini
Jahrzeit für:
– Hans Wiederkehr-Vonarburg,
Schulrain
Opfer: Verein kirchliche Gas-
senarbeit, Luzern

Samstag 15. August

Mariä Himmelfahrt
09.30 Eucharistiefeier mit P. T. Beutler
Orgel I. Bättig
Kantonales Opfer für die Aus-
senrenovation der Pfarrkirche
Entlebuch

Sonntag 16. August

09.30 Eucharistiefeier mit P. T. Beutler
Für die Opfer von fürsorge-
rischen Zwangsmassnahmen
Jahrzeit für:
– Alois Marti-Röllli, Pfisterhaus

Montag 17. August

08.30 Ökumenischer Gottesdienst
zum Schulanfang gestaltet von
M.L. Graf, Pfr. Th. Heim und
H. Hofstetter, F.B.H.

Samstag 22. August
19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 23. August

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarradm. H.
Hofstetter Mitwirkung des Kir-
chenchors
Gedächtnis für Marlene Mini-
kus und Ida Schärli gestiftet
vom Kirchenchor
Opfer: Frauengemeinschaft

Samstag 29. August
19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 30. August

09.30 Eucharistiefeier mit Kpl. E. Schu-
macher
Jahrzeit für:
– Marie und Josef Schwegler-
Kneubühler Sursee
Opfer: für Caritas Schweiz

Freitag 4. September

Krankenkommunion

Samstag 5. September

19.00 Familiengottesdienst mit Kom-
munionfeier mit P.a. J. Rampini
Ministrantenaufnahme
Jahrzeiten für:
– Ida und Josef Galliker-Alt,
Kreuzmatte
– Pfarrer Josef Arnold
Opfer: Für die Ministranten



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

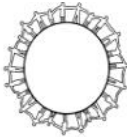
Krankenkommunion

Am ersten Freitag im Monat, oder nach Vereinbarung, wird die Kommunion zu ihnen nach Hause gebracht. Bitte melden sie sich beim Pfarramt, falls sie diesen Dienst in Anspruch nehmen wollen.



Krankenbesuche

Da die Pfarrämter keine Meldungen über Spitalaufenthalte der Pfarreimitglieder erhalten, bitten wir sie, sich beim Pfarramt zu melden, wenn sie einen Besuch im Spital oder Zuhause wünschen.



Ökumenischer Schluss-Gottesdienst

Freitag 3. Juli 10.30 Uhr

mit Pfr. Th. Heim und Katechetin M.L. Graf mit Schülern der 6. Klasse
Im Äschwald oder FBH

Ökumenischer Schulanfangs-Gottesdienst

Montag 17. Juli 08.30 Uhr

Pfr. Th. Heim und Katechetin M.L. Graf gestalten einen Gottesdienst zum Thema „Fit esch de Hit“

Auch die Eltern sind herzlich eingeladen mitzufeiern

Voreucharistischer Gottesdienst / VEG

Wir feiern mit den Kindern der 1. bis 3. Klasse auf kindgerechte Art Gottesdienst.

Wir erzählen von Jesus, hören Geschichten, singen, beten, basteln, spielen usw.

**Sonntag 6. September
9.30 Uhr im Pfarrsaal**

Opfer im April und Mai

Christen im Heiligen Land	60.00 Fr
Justinuswerk Freiburg	153.90 Fr
Für Blumenschmuck	116.65 Fr
Diözesanes Kirchenopfer	86.50 Fr.
Bedürfnisse am Weissen Sonntag	181.80 Fr.
St. Josefopfer	135.80 Fr
Hilfswerk Brücke	63.65 Fr
Für die Arbeit der Kirche in den Medien	289.05 Fr
Priesterseminar St. Beat Luzern	69.35 Fr.
Sanierung Lassalle-Haus Schönbrunn	80.65 Fr.

Herzlichen Dank

Unser Seelsorger,
Pastoralassistent Jules Rampini ist
**jeden Donnerstag von
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
im Büro im Pfarrhaus anwesend

Kath. Pfarramt Ufhusen

Tel. 079 198 19 46

Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch

Pastoralassistent J. Rampini

Tel. 077 430 15 17

Pfarrverantw. H. Hofstetter

Tel. 041 921 92 46

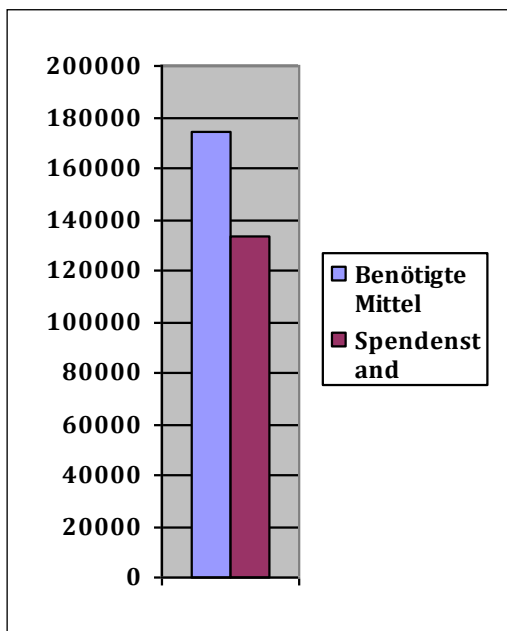
Sanierung Kirche und Pfarrhaus

Der Umbau des Pfarrhauses sieht die Renovation des Pfarrsaals, des Jugendraums, der Pfarrwohnung und auch den Ausbau des Estrichs in eine 3 ½-Zimmerwohnung vor. Wirtschaftlichkeitsberechnungen haben ergeben, dass sich der Ausbau des Estrichs lohnt. Gemäss den Auflagen der Landeskirche müssen 15 % der Baukosten durch Spenden und Beiträge gedeckt sein. So müssen neu Unterstützungsbeiträge von mindestens 174'000 Franken für die Gesamtsanierung des Pfarrhauses gesammelt werden.

Kostenintensiv sind vor allem die akustische Sanierung des Pfarrsaals. Für eine gute Schalldämmung muss die Geschossdecke neu aufgebaut werden. Der behindertengerechte Aufgang und das behindertengerechte WC führen ebenfalls zu Mehrkosten. Da die öffentlichen Räume nicht zu einem selbsttragenden Zins vermietet werden können, braucht die Kirchgemeinde genügend Finanzmittel, damit die Sanierung der öffentlichen Räume tragbar ist.

Spendenstand

Der aktuelle Spendenstand für die Innenrenovation Pfarrkirche und Gesamtrenovation Pfarrhaus mit Begegnungsräumen beträgt Fr. 133'471.70. Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern. Damit wir mit der Renovation starten können benötigen wir noch 40'530 Franken.



Voranzeige Frohes Alter:

Die Senioren gehen auf die Reise, am Montag, 31. August 2015 ist es soweit. Wir geniessen die Bergluft, ein gutes Essen, haben Zeit zum Plaudern, Wandern und sogar Jasskarten liegen bereit. Also für alle etwas dabei. Reserviert euch das Datum, die Programme kommen rechtzeitig. Wir freuen uns jetzt schon auf einen Grossaufmarsch.

Frauengemeinschaft Ufhusen

Voranzeige GV 2015

Die 105. Generalversammlung der Frauengemeinschaft findet am **Donnerstag 26. November 2015 statt**, nicht wie laut Programm am 25. November. Einladung folgt im November.

Fröhliche Reise trotz Regen

Trotz zweifelhaftem Wetter liess es sich der Kirchenchor nicht nehmen, seine Reise termingerecht am Sonntag, 12. Juni zu starten. Ein fröhliches Morgenlied erklang zu Beginn der Reise. Der sympathische Chauffeur Michael des Carunternehmens Zurkirchen, ein guter Reiseleiter, kommentierte mit einem erstaunlich grossen geografischen, kulturellen und geschichtlichen Wissen. In Airolo gabs im rustikal geschmückten Restaurant der Käseerei Gottardo die verdiente Kaffepause und eine interessante geführte Besichtigung.

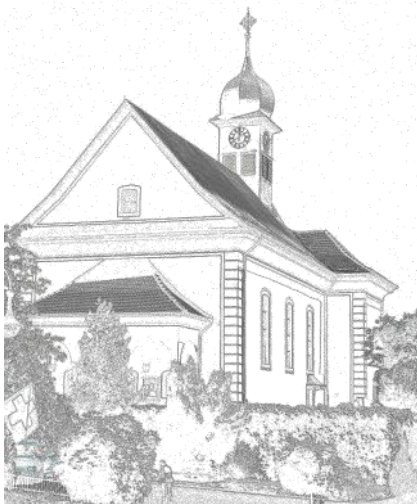


Weiter gings ins Maggiatal nach Avegno in ein antikes Grotto namens „Mai Morire“, will heissen „unsterblich“. Hier

konnten die individuell vorbestellten Spezialitäten aus der Tessiner-Küche genossen werden, natürlich mit einem guten einheimischen Wein. Das besondere Erlebnis der Reise war die Vorführung in der Falknerei in Locarno. In einer natürlich angelegten Umgebung wurden Greifvögel, wie Falken, Adler, Eulen und Geier im freien Flug vorgestellt – wahre Künstler – es mahnte an eine Zirkusvorstellung.



Um den Stau im Gotthard-Tunnel zu umgehen, gabs in Airolo einen Zwischenhalt. An der anschliessenden reibungslosen Heimfahrt erklangen noch viele fröhliche Lieder.
m.b.-k.



Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeinde- versammlung

**Samstag,
4. Juli 2015
20.00 Uhr
Pfarrsaal Ufhusen**

Aktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Miteinander feiern: Bunte Gottesdienste

In den Sommermonaten feiern wir in Hüswil Gottesdienste mit verschiedensten Gästen. Am 28. Juni ist Heidi Zingg Knöpfli von Mission 21 (Basler Mission) zu Besuch. Sie arbeitete in Kamerun für das Missionswerk. Sie nimmt uns auf eine kleine Afrika-reise mit. Am 5. Juli lädt der Kirchenchor Hüswil zum Sommersingen unter dem Motto „Nun danket alle Gott“. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden berichten am 16. August vom Konflager im Salwideli, Sörenberg. Schliesslich gehen wir im ökumenischen Gottesdienst am 30. August z'Bärg mit dem Thema "Sanfte Hügel, raue Gipfel - Lebensraum Berge".

Spezielle Gottesdienste in Hüswil

Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr, Gottesdienst zum Jubiläum der Mission 21 mit Projektleiterin Heidi Zingg Knöpfli und Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhütendienst

Sonntag, 5. Juli, 9.30 Uhr, Sommersingen-Gottesdienst mit dem Kirchenchor Hüswil und Pfarrer Thomas Heim, anschliessend Apéro

Sonntag, 16. August, Gottesdienst zum

Abschluss des Konflagers, mit Pfarrer Thomas Heim und den Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und Diakon Paul Berger, anschliessend Apéro

Rückblick: Baumwanderung

Am 31. Mai machten sich eine stattliche Wandergruppe auf den Weg zur ökumeni-



schen Baumwanderung auf der Route Hüswil-Oberwil-Salberg-Bösegg-Birchbühl-Schachen (Wanderzeit 2 1/2 Stunden). Dabei entdeckten sie prächtige Bäume, liessen ihren Blick über das grüne Luzerner Hinterland schweifen und erfuhren viel über die Bedeutung der Bäume in der Religiosität der Vorfahren (Heilige Buche, Zahnwehkreuz) und im Christentum (z.B. das Kreuz als Lebensbaum: Jesus Christus befreit und schenkt ungeahnten Lebensraum). Nach der Stärkung mit Obstsaft bei Jules Rampini im Birchbühl, gingen hinunter aufs Postauto.



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22



Das Hodel-Beck Team wünscht allen
eine schöne Ferienzeit

WIR SIND STOLZ AUF DEN TITEL „VEREIN DES JAHRES 2015“

Zu diesem Anlass möchten wir Euch den Kirchenchor näher bringen.

Die Einladung des Gemeinderates zum alljährlichen Gemeindeapéro und Vereinsempfang gibt immer wieder den Einblick in das Vereinsleben. Was wäre ein Dorf ohne Vereine? Dies wäre gar nicht weg zu denken. Einer dieser Vereine ist der Kirchenchor. Bei der Mitgestaltung aller kirchlicher Festtage im Kalenderjahr, sowie beim Singen an Beerdigungen und Dreissigsten trägt der Kirchenchor viel zu einer schönen Messe bei.

Wir freuen uns sehr, dieses Jahr der „Verein des Jahres“ zu sein. Ein weiterer Grund, warum wir uns freuen dürfen ist, dass wir im Jahr 2016 voller Stolz den 90. Geburtstag feiern dürfen. Die Mitgliederzahl ist nicht mehr so gross wie vor 90

Jahren, jedoch ist die Freude beim Singen bei jedem Einzelnen noch wie anno dazumal. Dirigiert wird unser Chor seit dem Jahr 1991 von Valerija und Michael Abramovic. Ihre Freude und ihr Einsatz für den Kirchenchor ist sehr gross. Darum dürfen wir uns in einer sehr glücklichen Lage schätzen. Natürlich kommt auch der gemütliche Teil bei uns nicht zu kurz. Ein kleiner Schwatz bei Kaffee und Kuchen lässt die Gemüter erfreuen und unser Vereinsleben in Schwung halten.

Wenn sich jemand angesprochen fühlt, mit uns die Gottesdienste zu verschönern, seid Ihr mit Eurer Sopran, Alt, Tenor oder Bass-Stimme herzlich eingeladen, bei unserem Chor mitzumachen und beizutreten. Die Proben finden jeweils an den Dienstagen (ausgenommen in den Schulferien) um 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Für weitere Infos steht Ihnen die Präsidentin Margrith Bernet gerne zur Verfügung.

Kirchenchor Ufhusen

Wir gedenken unseren lieben verstorbenen Mitgliedern, im Gottesdienst vom
23. August 2015

Unserem Ehrenmitglied Ida Schärli-Steinmann und
1. Jahresgedächtnis von Marlene Minikus

Scharanlass: Mai 2015

Am 30. Mai 2015 trafen sich die Kids der JuBla Grosse Dietwil beim JuBla Raum um zusammen zu kochen. Als Einstieg spielten wir ein typisches Jublaspiel, das „Bambutschä“.

Danach teilten sich die Kinder auf, die einen wuschen das Gemüse und die anderen schnitten es. Als alle Zutaten bereit waren, wurden sie mit dem Fleisch kurz

angebraten, denn es gab Fajitas, eine mexikanische Spezialität. Und nachdem der Tisch gedeckt war, konnte auch schon gegessen werden.

Nach dem Essen wurde natürlich abgewaschen. Wenn man fertig war konnte man draussen beim „Chöble“ mitspielen. Um halb Zwei war leider wieder Zeit nach Hause zu gehen.

Bauernhof Wettkämpfe



Schon bald ist es wieder soweit und wir treffen uns für ein paar erlebnisreiche Stunden zum **Kinderfest**

Wir möchten euren Kampfgeist mit ein paar tollen Spielen und Wettkämpfen wecken. Natürlich sind wir dabei auf einem richtigen Bauernhof.

Wir treffen uns bei **Fam. Lustenberger im Oberebnet 12, Ufhusen**
(Signalisiert ab Kreuzung Zollhaus)

Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene

Samstag 22. August 2015
Beginn 13:15 Uhr

(Bei jeder Witterung)

Für Kleinkinder und Kinder im Grundschulalter in Begleitung eines Erwachsenen.

Kinder ab ca. 3. Klasse können auch alleine kommen.

Startgeld Fr. 22.- pro Familie, Fr. 8.- für Einzelpersonen

Aus organisatorischen Gründen bitte anmelden bei:

Lustenberger Angelika: 041 989 03 08

Schärli Christa: 041 988 16 48 oder

Steinmann Fabienne: 041 980 24 63



Sportfest Freiburgischen Sense Bezirk

Auch in diesem Jahr nahm der TV Ufhusen am Sportfest der Sportunion teil. Bereits am Freitag reisten 10 Frauen der Gymnastikgruppe C in den Freiburgischen Sense Bezirk um am Begegnungsfest teilzunehmen. Unter 4 Disziplinen, Pilates, Degustations-Marsch, Nordic-Walking und Line-Dance konnten 2 ausgewählt werden.

Am Samstag, 20. Juni machten sich auch 30 Aktiv Turnerinnen und Turner auf den Weg ans Sportfest. Wir traten in fünf Disziplinen an. 1000 m Lauf, Hindernislauf, Stinheben, Ballstafette und Korbball. Mit 25.08 Punkten landeten wir auf dem 4. Platz der 4. Stärkeklasse. Nach dem Sektionswettkampf ging es dann an den Wahlmehrkampf.



Hier kann jeder Sportler mindestens vier Disziplinen auswählen in denen er sich, in seiner Jahrgangsguppe, als Einzelkämpfer hervorheben kann. Bei den Herren schaffte es Raphael Schärli auf den hervorragenden 2. Rang und durfte sich somit am Sonntag bei der Siegerehrung eine Medaille abholen.



Am Abend gingen wir dann zum Feiern über, wo sich auch die vier Turnerinnen und Turner die der TV-Ufhusen als Helfer stellen musste zu uns gesellten.

Wir können auf ein erfolgreiches und sehr gut organisiertes Sportfest zurückblicken wo nicht nur der Sport, sondern auch die Kameradschaft im Vordergrund stand.

Restaurant Eintracht Ufhusen

Ferien

Vom Sonntag 5. Juli 2015 bis und mit Mittwoch 29. Juli 2015.
Ab Donnerstag 30. Juli 2015 sind wir wieder für Sie da !

Wir wünschen allen erholsame Ferien.

P.P.

CH-6153 Ufhusen

Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

WEIBE LHM	MO LIU ATT	WEIBE LHM	MO LIU ATT
US-FELDMATT	WARMSBACH	US-FELDMATT	WARMSBACH
ALTHUSM	LEHNSLI	ALTHUSM	LEHNSLI
OBERHOF	STOFFELI	OBERHOF	STOFFELI
STUDENY	HOF-SCHW	STUDENY	HOF-SCHW
ERDWEIS	ERISCHWY	ERDWEIS	ERISCHWY
HUS-ENGE	ANDEN-LO	HUS-ENGE	ANDEN-LO
BRACHTI	GEROLDI	BRACHTI	GEROLDI
BERNATH	ASERHOF	BERNATH	ASERHOF
ENLOCHN	RUEFSWIL	ENLOCHN	RUEFSWIL
IEDERAN	HOF-BERG	IEDERAN	HOF-BERG
TOBERA	HURB	TOBERA	HURB
BNP RUE	PSM	BNP RUE	PSM
US-STEINER	ZOFEN-CHRA	US-STEINER	ZOFEN-CHRA
MERLUS	PFISTERHAUS	MERLUS	PFISTERHAUS
LEBACH	SCHUMM	LEBACH	SCHUMM
LEERDINGEN	ZOLLHAUS	LEERDINGEN	ZOLLHAUS
HG-NEUHARD	SCHNIDERHUS	HG-NEUHARD	SCHNIDERHUS
LI-LUDMOSLI	LEHALDENBERG	LI-LUDMOSLI	LEHALDENBERG

